



## ADAC-Preis Gelber Engel: Bosch-Technik in ausgezeichneten Fahrzeugen

ADAC-Preis Gelber Engel: Bosch-Technik in ausgezeichneten Fahrzeugen  
Einspritzsysteme für Diesel und CNG Common-Rail-System: BMW 520d EfficientDynamics Edition BluePerformance gewinnt in der Kategorie "Auto der Zukunft" CNG-System: Dreizylinder-Erdgasmotor im Volkswagen eco up! in der Kategorie "Innovation und Umwelt" ausgezeichnet  
Zum neunten Mal vergab der ADAC die begehrten Preise "Gelber Engel". Ausgezeichnet wurden auch zwei Fahrzeuge, in denen innovative Bosch-Einspritztechnik arbeitet. Mit einem Bosch-Common-Rail-System ausgerüstet ist der BMW 520d EfficientDynamics Edition BluePerformance, der in der Kategorie "Auto der Zukunft" gewonnen hat. Und im Dreizylinder-Erdgasmotor im Volkswagen eco up!, der in der Kategorie "Innovation und Umwelt" als "Beste Innovation" ausgezeichnet wurde, dosiert ein Einspritzsystem von Bosch sowohl die Gas- als auch die Benzinzufuhr.  
Mit CNG umweltfreundlich unterwegs  
Beim Volkswagen eco up! hat Bosch die Einspritztechnik gemeinsam mit Volkswagen appliziert und liefert die Motorsteuerung, Injektoren für Gas und Benzin, das Benzin-Rail, Lambdasondierung sowie einen Mitteldruck-Temperatursensor für den Dreizylinder-Motor mit 1,0 Liter Hubraum. Das Fahrzeug kann entweder mit Benzin oder Compressed Natural Gas (CNG) angetrieben werden. Das Triebwerk leistet 50 kW (68 PS) bei 6.200 u/min, entwickelt bei 3.000 u/min ein maximales Drehmoment von 90 Nm. Auf 100 Kilometer verbraucht der eco up! im neuen europäischen Fahrzyklus nur 2,9 Kilogramm Erdgas, entsprechend liegt die CO<sub>2</sub>-Emission pro Kilometer lediglich bei 79 Gramm. Erdgas, ist ein besonders umweltfreundlicher Kraftstoff, da bei dessen Verbrennung im Vergleich zu Benzin bis zu 25 Prozent weniger Kohlendioxid entsteht. Beim Einsatz von Biogas fällt die CO<sub>2</sub>-Bilanz sogar noch besser aus. In Verbindung mit Turboaufladung unterstützt Bosch bereits weitere Downsizing-Konzepte, die den Wirkungsgrad und die Leistung erdgasbetriebener Motoren weiter verbessern.  
Fahrerlebnis und Laufkultur dank Dieseleinspritzung von Bosch  
Für den ebenfalls mit dem "Gelben Engel" in der in der Kategorie "Auto der Zukunft" ausgezeichneten BMW 520d EfficientDynamics Edition BluePerformance liefert Bosch das Common-Rail-Einspritzsystem CRS2-18. Mit 1 800 bar Einspritzdruck trägt dieses System stark zur Fahrerlebnis und Laufkultur des Vierzylinder-Dieselmotors bei, der mit 135 kW (184 PS) im Neuen Europäischen Fahrzyklus (NEFZ) durchschnittlich nur 4,5 Liter je 100 Kilometer verbraucht. Dies entspricht einem CO<sub>2</sub>-Wert von 119 Gramm pro Kilometer. Ergänzend zu den motorseitigen Maßnahmen sorgen Aerofelgen, rollwiderstandsreduzierte Reifen, ein angepasstes Übersetzungsverhältnis der Hinterachse sowie eine optimierte Schaltpunktanzeige für den beeindruckend niedrigen Durchschnittsverbrauch.  
Die Auszeichnung "Gelber Engel", die der Allgemeine Deutsche Automobil-Club (ADAC) jedes Jahr verleiht, ist einer der bedeutendsten Preise im Automobilbereich und steht bei den Herstellern wie bei den Zulieferern hoch im Kurs. Der Automobilclub vergibt Preise in fünf Kategorien: "Auto", "Innovation und Umwelt", "Zukunft", "Qualität" sowie "Persönlichkeit".  
Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Mit Kraftfahrzeugtechnik, Energie- und Gebäudetechnik, Industrietechnik sowie Gebrauchsgütern erwirtschafteten mehr als 306 000 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2012 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 52,3 Milliarden Euro. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 350 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2012 gab Bosch rund 4,5 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung aus und meldete mehr als 4 700 Patente weltweit an. Ziel der Bosch-Gruppe ist es, mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Lebensqualität der Menschen durch innovative, nutzbringende sowie begeisternde Lösungen zu verbessern - Technik fürs Leben weltweit anzubieten.  
Das Unternehmen wurde 1886 als "Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik" von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen, langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.  
Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de).  
Ihr Ansprechpartner für Journalisten  
Udo Rügheimer  
+49 711 811 6283  
[udo.ruegheimer@bosch.com](mailto:udo.ruegheimer@bosch.com)  


### Pressekontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

### Firmenkontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

Die Bosch-Gruppe ist ein international führender Hersteller von Kraftfahrzeug- und Industrietechnik, Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik. Rund 242 000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 40 Milliarden Euro. 1886 als "Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik" von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet, umfasst die heutige Bosch-Gruppe ein Fertigungs-, Vertriebs- und Kundendienstnetz mit rund 260 Tochtergesellschaften und mehr als 10 000 Kundendienstbetrieben in über 130 Ländern. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Bosch-Gruppe sichert ihre finanzielle Unabhängigkeit und unternehmerische Selbstständigkeit. Sie ermöglicht dem Unternehmen, in bedeutende Vorleistungen für die Zukunftssicherung zu investieren und seiner gesellschaftlichen Verantwortung im Sinne des Firmengründers gerecht zu werden. Die Anteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung. Die unternehmerische Gesellschafterfunktion wird von der Robert Bosch Industrietreuhand KG wahrgenommen.